

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 12. Juni 1909, nachm. 2 Uhr.

1. **Max Reger** (geb. 19. März 1873 zu Brand i. Bayern):

3 Stücke für Orgel aus Werk 59.

a) Toccata, b) Pastorale, c) Intermezzo.

2. **Johann Stobäus** (geb. 6. Juli 1580 zu Graudenz, gest. 11. Sept. 1646 zu Königsberg):

„Nun laßt uns Ehr' und Preis“. Sechsstimmiger Chor aus „Preußische Festlieder auf das ganze Jahr“. (Teil 2, Nr. 14.)

Nun laßt uns Ehr' und Preis und Herrlichkeit  
Allesamt mit Andacht bringen,  
Der hochgelobeten Dreieinigkeit  
Laßt uns heut' mit Freuden singen,  
Dem, der sich selber nennet:  
Gott Vater, Sohn und heil'ger Geist,  
Dem Erd' und Himmel Ehr' erweist,  
Vor ihren Herrn erkennet.

O große Tiefe aller Wunderwerk',  
Welche niemand kann ergründen,  
Des Herren Weg und Sinn, mit Fleiß drauf merk',  
Wirßt du unerforschlich finden.  
Wer hat ihm Rat gegeben?  
Sein ist die Ehr' in Ewigkeit,  
Weil alle Dinge weit und breit  
Von ihm und durch ihn leben.                      Valentin Thilo.

3. **Ludwig van Beethoven** (geb. 16. Dezember 1770 zu Bonn, gest. 26. März 1827 zu Wien):

„So jemand spricht: ich liebe Gott“, Lied für Alt.

So jemand spricht: ich liebe Gott,  
Und haßt doch seine Brüder,  
Der treibt mit Gottes Wahrheit Spott  
Und reißt sie ganz darnieder.  
Gott ist die Lieb' und will, daß ich  
Den Nächsten liebe gleich als mich.

Chr. F. Sellert.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 421, Vers 2 (Melodie von Joh. Herm. Schein, 1628).

Mel.: Mach's mit mir, Gott —

Wir haben Einen Gott und Herrn,  
Sind Eines Leibes Glieder;  
Drum diene deinem Nächsten gern,  
Denn wir sind alle Brüder.  
Gott schuf die Welt nicht bloß für mich,  
Mein Nächster ist sein Kind, wie ich.

Chr. F. Sellert.